



Beispiele guter Praxis

Virtuelle Mobilität von internationalen Studierenden

Digitally Competent Educators

- Hochschule** Open University of Jyväskylä (Finnland), FernUniversität in Hagen, Anadolu Universitesi (Türkei), Universidade Aberta (Portugal)
- Kontakt** Prof.'in Dr.'in Eva Cendon (eva.cendon@fernuni-hagen.de)
Magda Zarebski, wiss. Mitarbeiterin (magda.zarebski@fernuni-hagen.de)
- Webseite** <https://www.avoin.jyu.fi/en/courses-offered/digcompedu/>

Themenschwerpunkte

- Curriculare Verankerung von Online-Lehre für internationale Studierende
- Institutionelle Verankerung in internationalen Hochschulkooperationen
- Rechtssichere Online-Prüfungen
- Studierendenstatus
- Ermäßigung von Gebühren und Beiträgen
- Zugänge zu digitaler Infrastruktur
- Service-Angebote
- Sonstige Verbesserungen der Rahmenbedingungen bei virtueller Mobilität von int. Studierenden

Akteur:innen Open University of Jyväskylä (Finnland), FernUniversität in Hagen, Anadolu Universitesi (Türkei), Universidade Aberta (Portugal)

Laufzeit Projektkooperation: 01.01.2019 – 31.05.2021
Erster Modulstart: Januar 2020

Finanzierung EADTU/Erasmus + vom 01.01.2019 – 31.05.2021

Ziele & Zielgruppen

Digitally Competent Educators (DCE) setzt sich aus drei Modulen zu je 5 ECTS mit unterschiedlichen Kompetenzstufen zusammen und zielt darauf ab, Lehrende unterschiedlicher Bildungsbereiche hinsichtlich ihrer digitalen Kompetenzen (weiter) zu bilden. DCE ist als internationales Kursprogramm entsprechend bei allen vier Partnerhochschulen in Studienprogrammen verankert und zudem als Weiterbildung für Interessent*innen geöffnet. Damit setzt sich jede Kohorte aus einer internationalen, und auch in Bezug auf Studienstatus diversen, Teilnehmerschaft zusammen.

Das Konzept

Die drei DCE-Module dauern zwischen acht und zehn Wochen, bestehen aus in sich geschlossenen thematischen Lerneinheiten und werden im Co-Teaching zwischen der Open University of Jyväskylä und der jeweils für das Modul verantwortlichen Universität durchgeführt. Alle Module werden jeweils im Frühjahr und Herbst angeboten und können (in beliebiger Reihenfolge) zusammen oder einzeln belegt werden. Als zentraler Referenzrahmen dient das Digital Competence Framework for Educators (DigCompEdu) vom Joint Research Centre der Europäischen Kommission. Die sechs thematischen Bereiche des DigCompEdu werden mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen in den drei Modulen bearbeitet. Alle Module fokussieren den Austausch und knüpfen an die Praxiserfahrung sowie mögliche Anwendungsbereiche im individuellen Berufskontext der Teilnehmenden an.

Bei erfolgreichem Abschluss eines Moduls erhalten Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung der jeweilig durchführenden Universität. Sobald alle drei Module erfolgreich abgeschlossen sind, stellt die Open University of Jyväskylä ein Universitätszertifikat im Umfang von 15 ECTS aus.

Was ist das Innovative oder Besondere?

Das Alleinstellungsmerkmal von DCE ist die diverse Teilnehmerschaft, welche zum einen aus eingeschriebenen Studierenden der jeweiligen Partnerhochschulen, zum anderen aber auch aus Interessent*innen der unterschiedlichsten Praxisfelder und Bildungsbereiche innerhalb Europas und teilweise auch weltweit besteht. Diese diversen Praxiserfahrungen in Kombination mit einer kulturellen Heterogenität werden von den Teilnehmenden als große Bereicherung erlebt.

Zudem bietet die curriculare Verankerung eines internationalen Studienprogrammes, welches außerhalb der jeweiligen hochschultypischen Semesterzeiten besteht und aufgrund des kooperativen Zusammenschlusses abweichende Elemente enthält, Potentiale mit Vorbildcharakter für eine größere Vielfalt des (deutschen) Hochschulsystems.